

Ramasuri

Die Wöd im Krankenstand – Der Song

Das Frauentrio Ramasuri präsentiert mit "Die Wöd im Krankenstand" die psychischen Auswüchse des Pandemie-Geschehens. Mal genervt-grantig, dann resignierend-faul, mal unruhig-rastlos, dann wieder wütend-streitend durchleben wir die Tiefpunkte des endlos wirkenden Lockdowns. Isolation, Hygienevorschriften, menschenfeindliche Stimmungsbilder und gesellschaftliche Einschränkungen hinterlassen ihre Spuren in jedem menschlichen Gemüt. Umso wichtiger erscheint es, den aktuellen Zeiten mit Humor zu begegnen. Die erste Single von Ramasuri tut genau das und bringt sogar jene in Quarantäne zum Tanzen.

Ramasuri

Das Frauentrio mit Hang zu Pop, Soul, Mundart und den 90ern.

All-female trio with a penchant for Pop/Soul/Austrian dialect and the 90s.

Die Geschichte

Die drei Power-Frauen Angelika, Barbara und Olivia gehen schon viele Jahre gemeinsam durchs Leben. Ein Road-Trip nach Spanien im Jahr 2014 kann wohl als Startschuss in diese innige 3er-Freundschaft gesehen werden. Doch erst im Herbst 2019 wurde der Traum, gemeinsam Musik zu machen, Wirklichkeit. On the road again - dieses Mal durch Italien - begannen die Musikerinnen ihr Stimmen, Saiten und Felle im Dreiklang schwingen zu lassen. Seither arbeiten sie an ihrem Repertoire - einer bunten Mischung aus Songs der einzelnen Komponistinnen, gemeinsamen Kreationen und Neu-Interpretationen von 90er-Covers. Ihr Debut gaben die Musikerinnen im September 2020 am Donaukanal in Wien und haben vor im kommenden Jahr mit ihrem Live Set in ganz Österreich durchzustarten. Derzeit arbeiten sie an Studioproduktionen ihrer Songs und einem ersten Musikvideo.

Bandbeschreibung

Ramasuri – drei kontrastreiche Frauen, deren innige Freundschaft in ihren drei-stimmvollen Geschichten hörbar wird. Die World-Pop-Soul-Fusion mit sozialkritischen, dann wieder freudig-überschwänglichen Texten, fühlt sich einmal watteweich, dann wieder nagelspitz an. Während die Künstlerinnen im Eiltempo zwischen englischer Sprache, Mundart, Gitarre, Ukulele, Klavier, Trommeln und selten gesehenen Percussion-Instrumenten hin und her wechseln, dürfen sich Zuhörer*innen an feinen Stücken aus den Federn von Ramasuri und anders gedachten Neu-Interpretationen erfreuen. Es erwartet Euch ein wirbelndes Allerlei gespickt mit Herz & Hirn, dass Euch mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Gedanken im Kopf nach Hause begleitet.

<https://www.facebook.com/ramasuri.music>

https://www.instagram.com/ramasuri_music/

Kontakt

Telefon: +43 699 10727862

Email: ramasuri.music@gmail.com

Die Wöd im Krankenstand

Refrain:

Geh auf Abstand
Kum gib ma ned die Hand
Verziag di in dei Heimatland
Sunst muast in Krankenstand

Strophen:

Jetzt sitz ma da schon seit über vier Wochen,
ham alles besprochen und wieder erbrochen.
Am Anfang hat uns des nu höda zaht,
aber jetzt wird uns sche langsam kritisch fad.

Ham schon meditiert und mit youtube trainiert,
philosophiert und für die Gschroppn Zucchini paniert,
ham scho so tiaf in uns einigspiat,
aber des hat uns nu vü mehr verwirrt.

Remote soit i so richtig einihackln,
in Wirklichkeit hat i aber ganz sche vü gfacklt.
Weil ans is gwiss, zum produziern,
muss mi a einfach wer motiviern.

Zwischenteil:

I hab des ganze Haus von vorn bis hinten renoviert,
hab alle Küchenkastln zehnmoi aussortiert,
hab 10000 Ostereier detailreich verziert,
hab alle Fenster poliert und betoniert.

Strophen:

I hab scho alles was es gibt auf dera Wöd
Mir im Versand auf amazon bestöht.
Und trotzdem drischt ma die Fadheit ins Gsicht,
i hab ka Lust mehr auf sozialen Verzicht.

Jetzt sitzen wir zwa da schon seit Wochen beinand
Und muten uns zua so allerhand.
Ja wann des jetzt nu lang so weitergeht
Dann kummt für uns beide jede Hüfe z'spät.

Wann du di jetzt ned amoi boid verpflanzt,
weilst ma eh schon nimma zuahean kannst,
dann wird die ganze Situation
für an von uns zwa zur Endstation.

Refrain